

Protokoll

28. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 16, öffentlich)

Datum/Uhrzeit: 09.02.2017, 20:00 bis 22:00 Uhr
 Ort: Blauer Salon - Mittelbau
 Sitzungsleitung: P. Muster
 Protokoll: S. Lippmann

Anwesenheit

Mitglieder Studentenrat:					
RS	Rico Schulz	X	EK	Elena Knoche	X
TB	Tobias Bräuer	X	KL	Kai Lammel	X
EZ	Eva Zent	X	TE	Tobias Eichhorn	X
RM	Rebecca Maiwald	X	PM	Pascal Muster	X
LF	Lukas Franiel	E	NS	Nelu Sprater	X
SH	Sylvana Hüttel	E	VS	Valentin Schäffer	E
JR	Johannes Röttenbacher	X	DL	Daniel Lerche	X
JL	Johannes Lehmann	X	FH	Felix Hahn	X
PH	Pauline Hennig	E	DI	Daniel Irmer	X
Gäste:					
SL	Sigrid Lippmann				
AR	Anika Rogoll				
CR	Clemens Rogoll				
LML	Lukas Metzger Lindner				
JRi	Justine Richter				

Legende:

E: entschuldigt

U: unentschuldigt

X: anwesend

Abstimmung: ja/nein/Enthaltung

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
2. Änderung der Tagesordnung
3. Finanzanträge
4. Protokollabstimmung
5. Enactus - BBK
6. KSS
7. Studententage
8. Ordnungen
9. Inforundlauf
10. Sonstiges
11. Newsletter
12. Termin nächste Sitzung

TOP 1 Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

P.M.: begrüßt die Anwesenden → beschlussfähig (13)

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

J.R.: neuer TOP 8. Haushaltsplanung

A.R.: neuer TOP 7.1 Gremienwerbung

TOP 3 Finanzanträge

J. R.:

- | | |
|---|----------|
| • StuRa, Druckkosten für den Rest des HH-Jahres | 50,00 € |
| • AG Big Band, Notenmaterial | 300,85 € |
| • AG Big Band, Hocker und Notenständer | 120,31 € |

P.M.: Abstimmung: einstimmig (13)

J.R.:

- | | |
|--|----------|
| • FSR 5 2 Honorarverträge
Betreuung des Lerntages am 13.02. und 16.02.2017 je | 165,00 € |
|--|----------|

P.M.: Abstimmung; 8/2/3

J.R.:

- Berichtigung zum Nachtragshaushalt
Werbeeinnahmen wurden bisher nicht berücksichtigt, Personal- und Reisekosten wurden korrigiert

P.M.: Abstimmung des Nachtragshaushalts: einstimmig (13)

TOP 4 Protokollabstimmung

P.M.

Abstimmung der Protokolle vom 02.02.2017: einstimmig (13)

K. Lammel kommt zur Sitzung (20:15 Uhr) → 14 Stimmberechtigte

TOP 5 Enactus - BBK

J.R.:

Am Freitagabend, den 03.02.2017 hatte Enactus (vertreten durch L. Metzger-Lindner) den BBK gemietet. Eine Kautionshöhe von 80,00 € wurde hinterlegt und das Verleihprotokoll unterschrieben. Beim Aushändigen des Schlüssels wurde er darauf hingewiesen, dass der BBK am darauffolgenden Sonnabend bis 16:00 Uhr gereinigt sein muss, da der BBK dann wieder für eine andere Veranstaltung genutzt wird. Die Übergabe war für Sonnabend, 16:00 Uhr vereinbart. Bei der Übergabe wurde festgestellt, dass unzureichend geputzt wurde (Boden klebte und Toiletten waren noch stark verunreinigt, besonders die Damentoilette).

Vorschlag: für die zu erledigenden Reinigungsarbeiten wird die Hälfte der gezahlten Kautionshöhe (40,00 €) einbehalten.

L.M.L.:

Dieser Vorwurf geht so gar nicht. Am Sonnabend bei der Übergabe hätte darauf hingewiesen werden können, dass nicht ausreichend geputzt wurde. Es wurde gesagt: „Ihr könnt gehen“. Warum dann jetzt dieser Vorwurf? Der BBK war besser gereinigt als wir ihn übernommen haben. Die Bar und der Fußboden klebten auch bei der Übernahme durch uns.

J.R.:

Katharina vom Aqua Jogging wollte für ihre Veranstaltung die Räumlichkeiten noch vorbereiten. Deshalb wurde selbst geputzt. Die Pflicht, den BBK sauber zu übergeben, wurde nicht erfüllt.

Vorschlag: Die gesamte Kautionshöhe von 80,00 € wird ausgezahlt, wenn der BBK nochmal geputzt wird.

N.S.:

Der BBK war verwüstet, besonders die Damen-Toilette → beantragt, die Kautionshöhe von 80,00 € gänzlich einzubehalten.

P.M.:

3 Vorgehensvorschläge:

- Die Kautionshöhe wird zur Hälfte einbehalten
- Enactus putzt morgen den BBK und bekommt dann die Kautionshöhe zurück bzw. vereinbart mit uns einen Reinigungstermin
- Die Nutzung des BBK wird Enactus gänzlich verboten

N.S.:

Enactus gehört nicht zum Bereich der Studentenschaft, der den BBK für Veranstaltungen nutzen darf. Das liegt im Ermessen des StuRas.

P.M.:

Abstimmung:

- Enactus putzt nach Terminvereinbarung mit Johannes den BBK und bekommt dann die komplette Kaution zurück: 8/4/2
- Enactus darf den BBK nicht mehr für seine Veranstaltungen nutzen: 4/6/4

R.M.:

Schlägt vor, dass StuRa-Mitglieder mit anwesend sein müssen, wenn an Gremien vermietet wird, die keinen Schlüssel für den BBK besitzen → Dieser Vorschlag stößt auf einige Gegenmeinungen.

P.M.:

Abstimmung des Antrages: BBK darf nur gemietet werden, wenn StuRa-Mitglieder mit dauerhaftem Schlüssel mit anwesend sind. 1/9/4 → abgelehnt.

L.M.L.

wird aufgefordert, mit Johannes einen Termin zum Putzen zu vereinbaren.

P.M.: schließt diesen TOP und L. Metzger-Lindner verlässt die Sitzung..

TOP 6 KSS

D.I.:

Am kommenden Sonnabend findet in Naunhof die nächste LSR-Sitzung statt. Stimmübertragung von T. Eichhorn auf D. Irmer ist erforderlich. Die Finanzvereinbarung (FinV) ist nur unwesentlich anders als im letzten Jahr. Amtsträger im Team der KSS sind gern gesehen.

J.R.:

Wenn wir der FinV beitreten wollten, müssen Gelder im Haushalt 2017/18 vorgesehen werden.

D.I.

Das wurde bei der Planung mit berücksichtigt.

TOP 7 Studententage

E.K.:

Die Kalkulation zu den Studententagen liegt dem StuRa vor. Am vergangenen Montag fand das 2. Vorbereitungstreffen statt. Teilnehmer vom StuRa waren E. Knoche und T. Eichhorn. Die Veranstaltungen sind in der Kalkulation einzeln aufgeführt. Die Veranstaltungen vom StuRa (Männertag und Fun-Sport Beach-Party) fehlen noch in der Kalkulation.

5000,00 € werden vom StuRa für die Studententage beantragt.

T.E.:

Die Kalkulation wurde erst zum Treffen bekannt gegeben. Man hätte auch vorher mit uns sprechen können.

J.R.:

Abstimmung der Kalkulation kann erst nach der HH-Verhandlung am 16.02.2017 erfolgen.

E.K.:

Müssen überlegen, ob wir die Veranstaltungen am Männertag und die Fun-Sport-Beach-Party so wie geplant durchführen können. Das nächste Vorbereitungs-Treffen findet am 20.02.2017, 19:00 Uhr im Max-Kade-Raum statt.

T.E.:

Wir haben noch Einsparungspotential.

N.S.:

Sieht es nicht als angemessen, an einem Abend 22.400,00 € für ein Event auszugeben > Wir könnten unseren Anteil vom 5000,00 € kürzen.

E.K.:

Das Konzert (Open Air) wird von der Uni finanziert.

N.S.:

Alle zahlen in einen Topf ein und man kann nicht unterscheiden, wer was bezahlt.

E.Z.:

Schlägt vor, die Studententage evtl. zu reduzieren → 10 Tage sind zu viel.

T.E.:

Wir können das Gesamtkonzept jetzt nicht über den Haufen werfen.

E.K.:

„Rock um zu helfen e.V.“ steckt voll in den Planungen der Bands.

N.S.:

Wir haben uns nicht verpflichtet, 5000,00 € zu zahlen → Geld wird erst beantragt und nach Bewilligung kann man planen.

D.L.:

Es kann doch nicht sein, dass wir in der Planung so übergangen werden.

K.L.:

Es muss eine Kompromisslösung gefunden werden.

P.M.:

Meinungsbild:

Wenn wir uns nicht einbringen können, wird kein Geld zur Verfügung gestellt. → 12 Personen befürworten diesen Vorschlag.

T.E.:

Am kommenden Montag finden weitere Absprachen zum Fun-Sport-Tag statt.

N.S.:

Antrag: 2000,00 € als Entscheidungsgrundlage vom StuRa

P.M.:

Abstimmung: Ausgabe in Höhe von 2000,00 € für die Studententage: 1/8/5 → abgelehnt

TOP 7.1 Gremienwerbung

A.R.:

Gibt es einen neuen Stand zu voriger Woche?

E.Z.:

3 FSRs wurden besucht (FSR 1, 3 und 5)

A.R.:

Die Idee zur Gremienwerbung ist nicht neu, wurde schon einmal zum Gremienstammtisch diskutiert. Würde das Vorhaben gern noch in diesem Haushalt bis April durchziehen. Karten vom FSR 2 und StuRa könnten gedruckt werden, wenn sich der StuRa finanziell beteiligt.

E.Z.:

Der FSR 6 trifft sich am Montag. Vom FSR 4 gibt es noch keine Rückmeldung.

A.R.:

StuRa gestaltet und druckt seine Karten selbst. Der FSR 2 stellt einen Finanzantrag.

E.Z.:

Die FSRs zahlen ihre Karten selbst aus dem Topf Druckkosten.

TOP 8 Ordnungen

Wahlordnung

N.S.:

Fragt zur Konstituierung der FSRs und Entsendung in den StuRa → Wenn ein FSR nicht existiert, kann sich dann der StuRa konstituieren? → Muss geregelt werden.

D.I.:

Wenn der FSR nicht existiert, kann er niemand in den StuRa entsenden.

J.R.:

Dazu ist eine Rechtsberatung einzuholen.

D.I.

Kümmert sich um die Vorgehensweise.

J.R.:

Am 21. Kalendertag vor dem ersten Wahltag wird das Wählerverzeichnis geschlossen → eine Woche früher als bisher (Rückfragen bei der Justitiarin)

Die Wahlordnung tritt frühestens zum 01.07.2017 in Kraft.

P.M.:

Bis zur nächsten Sitzung Zusammenstellung der Punkte zum Wahltermin.

TOP 8.1. Haushalt

J.R.:

HH-Verhandlungen finden am 16.02.2017, 18.00 Uhr im „Blauen Salon“ statt. Der vorläufige Haushalt wird vorgestellt → Wir müssen noch kürzen (Meldungen dazu bis 14.02.2017)

TOP 9 Inforundlauf

Finanzen

J.R.:

Gestern fand die letzte reguläre Finanzersprechstunde statt, eine weitere folgt am kommenden Mittwoch vor der HH-Planung, verlässt den StuRa ab 01.04.2017 und meldet sich bei allen Gremien per E-Mail ab.

Technik

T.B.:

Erarbeitet den Wahlomat „Maulwurf“
Im neuen Haushalt ist die Computer-Erneuerung angedacht.

StuWe/Soziales

Sascha nimmt Kontakt zum Mieterschutzbund in Chemnitz auf, in Freiberg gab es keine zufriedenstellende Lösung für ein Angebot für unsere Studenten.

ÖA

E.K.:

Planung der Studententage läuft, hat am Vorbereitungstreffen teilgenommen.

HoPo

D.I.:

Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Frau Dr. Eva-Maria Stange ist morgen in Freiberg. Anlass ist die Grundsteinlegung für eine Maschinenhalle auf dem Campus für eine neue Pilot-Forschungsanlage für die Herstellung von Magnesiumdraht.

Vorsitz

P.M.:

War zusammen mit dem Sportreferenten, Ch. Schmidt bei VVF und hat das Projekt Uni-Sportolympiade vorgestellt. Die Planung der Erstiwoche läuft.

Kultur/Sport

R.M.:

Im Referat gibt es nichts Neues.

TOP 10 Sonstiges

J.R.:

Wir treffen uns morgen 11:00 Uhr zum Putzen im BBK, 5 Personen haben zugesagt. Johannes kocht und fährt anschließend nach Hause.

J.L.

War zur Thematik Sprachkurse bei Frau Seidel-Bachmann. Es ist nicht gewünscht, dass die Sprachkurse an der VHS für Studenten stattfinden → Das Niveau ist zu unterschiedlich. Es wird ein weiteres Gespräch dazu mit Frau Prof. Rogler stattfinden.

TOP 11 Newsletter

E.K.:

Schreibt den Newsletter zu den Themen: Lerngruppen, Gremienwerbung, Wahlwerbung und veränderte Büroöffnungszeiten während der Prüfungszeit.

TOP 12 Termin nächste Sitzung

16.02.2017, 18:00 Uhr „Blauer Salon“, Akademiestraße 6, Mittelbau (HH-Sitzung)

R. Maiwald und P. Muster entschuldigen sich für diese Sitzung.

Pascal Muster
Sitzungsleiter

Sigrid Lippmann
Protokollantin